

# Kriegsgesang

## Über den kommenden Aufstand

*Das Pamphlet »Der kommende Aufstand«, das es sich zur Aufgabe macht, »ein bisschen Ordnung in die verschiedenen Allgemeinplätze dieser Epoche zu bringen«, erfreut sich hier wie auch in vielen anderen Ländern größter Beliebtheit, wenn auch aus unterschiedlichen Gründen. Sogar die Bürgerpresse ist begeistert. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung meint, es »könnte das wichtigste linke Theoriebuch unserer Zeit werden«.*

*Tatsächlich scheint mit diesem Buch erstmals seit langer Zeit das gesellschaftliche Elend in all seinen Facetten, von der Paarbeziehung bis zum Krieg, illusionslos ausgeleuchtet zu werden. Mehr noch, das »Unsichtbare Komitee« belässt es nicht bei einer Bestandsaufnahme, sondern zieht praktische Schlussfolgerungen für einen radikalen Bruch.*

*Um »ein bisschen Ordnung in die verschiedenen Allgemeinplätze« der Diskussion um das Buch zu bringen, soll in einleitenden Thesen gezeigt werden, warum dieser Anspruch nicht eingelöst wird. Anstatt sich mit den Schranken der gegenwärtigen Kämpfe zu konfrontieren, flüchten sich die Autorinnen in die Pose von Verschwörern. Weil letztlich nebulös bleibt, wie das gesellschaftliche Elend produziert wird, bleibt auch die Möglichkeit seiner Abschaffung im Dunkeln.*

**Montag, 24. Januar 2011**

**19:30 Uhr**

**Im Versammlungsraum des Mehringhof**

**Gneisenastraße 2**

**Berlin**

